

[19203.] Zur wirksamen Ankündigung **militärischer Werke** eignet sich das besonders in der oesterreichischen Armee sehr stark verbreitete **Organ der militairwissenschaftlichen Vereine**, herausgegeben vom Ausschusse des militairwissenschaftlichen Vereines in Wien. Inserate, welche mit 30 S. netto für die einmal gespaltene Petitzeile berechnet werden, vermittelt die Verlagshandlung **R. v. Waldheim** in Wien.

[19204.] Die **M. Lengfeld'sche** Buchhdlg. in Cöln ersucht die Herren Verleger von compendiosen Werken über Gasbereitung, Gasbeleuchtung und Herstellung von Wasserleitungen um Zusendung eines Exemplares à cond.

[19205.] Erbtheilung halber sollen die bei **Ch. E. Kollmann** hier, erschienenen 15 Romane — Borräthe mit Verlagsrecht — von **Ph. Galen** als:

- Der Inselkönig.
- Der Irre von St. James.
- Fritz Stilling.
- Andreas Burns.
- Baron Brandau.
- Erbe v. Betty's Ruh.
- Emery Glandon.
- Die Insulaner.
- Walther Lund.
- Der grüne Pelz.
- Nach 20 Jahren.
- Der Sohn d. Gärtners.
- Der Strandvogt von Jasmund.
- Die Tochter des Diplomaten.
- Der Leuchtturm.

sofort verkauft werden und gibt nähere Auskunft

Leipzig, Auenstraße 40, den 23. Mai 1876.
Ch. Kollmann.

[19206.] **Rudolph Puhje** in Libau (Rußland) besorgt Inserate in die „Libausche Zeitung“ und „Tagesanzeiger für Libau und Umgegend“ (à 10 S. pro Petitzeile) auf halbe Kosten in Jahresrechnung.

Auction Eisenecker.

[19207.] Aufträge zu der am 28. Juni stattfindenden Auction der berühmten Kupferstich-Sammlung des Justizraths Eisenecker werden prompt ausgeführt von

Heinrich Lesser
in Breslau.

Kataloge sind direct von dem Auctions-Commissarius des Königl. Stadtgerichts zu beziehen.

Allgem. Buchh.-Gehilfenverband.

[19208.] Wir machen darauf aufmerksam, daß denjenigen Collegen, welche das 35. Lebensjahr überschritten, das 50. Lebensjahr aber noch nicht erreicht haben, der Eintritt in die **Alterspensions-Casse** nur dann gestattet ist, wenn sie sich bis zum 1. Juni d. J. bei uns melden.

Der Vorstand:
Eduard Baldamus, Vorsitzender.

Directe Sendungen.

[19209.] Firmen, mit welchen wir nicht in Rechnung stehen, liefern wir mit directer Post nur, wenn der Bestellung der Betrag beigefügt ist oder die bestimmte Ordre zur Expedition gegen Postvorschuss ertheilt wurde. Andernfalls expediren wir gegen baar durch den Commissionär.
Wiegandt, Hempel & Parey
in Berlin.

[19210.] In Nr. 107 d. B.-Bl. vom 10. Mai c. offerirt die Heuser'sche Sort.-Buchh. in Neuwied:

„100 Otto, german grammar. 16. Aufl. Geb. Ganz neu. Für nur 3 M. baar, wenn auch in kleineren Partien zu 12 Exempl. bezogen.“

Zur Aufklärung dieser Anzeige diene Nachstehendes:

Am 14. Febr. c. bezog die Heuser'sche Buchhdlg. 100 Otto, german grammar zum 100 Baarpreise.

Nach etwa 4 Wochen schrieb mir diese Handlung direct: „Die Vorsteherin des betr. Instituts sei plötzlich gestorben, infolge dessen die Anstalt aufgelöst und sie sei nun in der Lage, ca. 60 Expl. übrig zu haben, um deren Rücknahme bei Franco-Remission sie mich bäte.“

Ich nahm keinen Anstand, diesem Gesuch sofort aufs bereitwilligste zu entsprechen und muß nun zu meinem großen Erstaunen obige Anzeige lesen.

Ich kann natürlich der Heuser'schen Buchhandlung nicht verwehren, erworbenes Eigenthum so zu verwerthen, wie es ihr vielleicht augenblicklich am vortheilhaftesten erscheint, enthalte mich einer weiteren Kritik dieses Verfahrens und werde wissen, was ich für die Folge zu thun habe.

Heidelberg, Mai 1876.
Julius Groos, Verlag.

Corrector-Gesuch.

[19211.] Für eine große Druckerei wird ein erster Corrector gesucht. Gehalt wöchentlich 30 M. — Offerten können nur von ganz tüchtigen Persönlichkeiten berücksichtigt werden, welche ihre längere Thätigkeit in diesem Fache durch gute Zeugnisse nachweisen können. Nähere Auskunft ertheilt **Boerl's Centralbureau für katholische Interessen** in Würzburg.

[19212.] Meinen Herren Collegen empfehle ich mich bei billigster und solidester Ausführung zur Besorgung ihrer Commissionen. Bedingungen direct.

Vorschüsse gewähre vorkommenden Falles guten und soliden Handlungen gern und in jeder Höhe!

Baarsortiment expedire mit nur 1 1/2 % Aufschlag zum Original-Nettopreis.
Leipzig. **Gustav Körner.**

[19213.] Alle **Buchhändlerischen Hilfsmittel:** Continuations-, Versendungs-, Sortimenten-, Städte-, Einnahme-Listen, Avisofacturen f. Sort. od. Verl., Buchh.-Adressen u. s. w. liefert in neuen, sorgfältig bearbeiteten Auflagen **Oskar Leiner** in Leipzig.

[19214.] Die p. t. Firmen, welche die **Karte der Europ. Türkei, 13 Bl.** von

J. Ritter von Scheda

und deren Theile bestellten, zur Nachricht, daß wir

à cond. Sendungen nicht auszuführen im Stande sind, da die Nachfrage gegenwärtig eine zu lebhaft ist. Bitten daher, fest, resp. baar zu bestellen.

Wien, den 17. Mai 1876.
Artaria & Co.

[19215.] **Dr. Ed. Grégr,** Buchdruckerei u. Schriftgiesserei mit Dampfbetrieb in Prag

empfehlte sich bei billigster Preisstellung zur schleunigen und geschmackvollen Ausführung aller in ihr Fach einschlagenden Arbeiten, besonders den Herren Verlegern von russischen Werken.

Zur gefälligen Beachtung!

[19216.] Das am 19. April c. erfolgte Dahinscheiden des Herrn August Schindler hier bedingt eine schleunige Regulirung der Außenstände und werden daher alle verehrl. Handlungen, welche an Aug. Schindler's Verlag etwas schulden, höflich ersucht, den betr. Saldo baldigst und ohne Uebertrag an **A. Schindler's Commissionär, Herrn Otto Klemm** in Leipzig zu zahlen. — Aus obigem Grunde können auch Disponenden durchaus nicht gestattet werden und wollen die betr. Handlungen alles Herrn A. Schindler zur Disposition Gestellte schleunigst remittiren, event. den dafür entfallenden Betrag ebenfalls an Herrn O. Klemm zahlen.

Das f. J. annoncirt 1. Heft von: „**Humor im Reichstage**“

kann unter obwaltenden Umständen nicht à condition, sondern nur baar (mit 50% Rab.) geliefert werden.

Daselbe, ein in sich abgeschlossenes, geistvolles Werkchen ist sehr abfahsfähig und ist, ganz abgesehen von dem erhöhten Rabatt, mit dem Baarbezug nicht das geringste Risiko verbunden.

Ergebenst
Berlin, 17. Mai 1876.
Aug. Schindler's Verlag.

[19217.] Ein Philologe erbietet sich zu Uebersetzungen aus d. Dänischen und in die dänische Sprache. Näheres durch **G. v. Raad** in Kiel.

Verzeichniß von Schriften zur Hausbibliothek.

[19218.] Handlungen, welche Interesse haben an der Verbreitung unsres Verlags, bitten wir, obiges Verzeichniß zu verlangen — zum Verbreiten aus der Hand oder zum Beilegen in Ihren Zeitschriften.
Frankfurt a/M., im Mai 1876.
Heyder & Zimmer.

[19219.] **Wiederverkäufer** meiner Tinten erhalten lohnenden Rabatt. Die erste Einführung unterstütze ich durch besonders coulante Bedingungen.
Paul Strebel in Gera.